

SICHERHEITSDATENBLATT

Stand vom Januar 2020, gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und (EU) 2015/830

WR - GLASGRANULAT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMERS

1.1 Produktidentifikator

Handelsname WR - Glasgranulat für alle Korngrößen

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dekor, Griffigkeits- und Strahlmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferant, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Werner Rumler
Industriebedarf GmbH
Haydnstraße 13
D-40724 Hilden / Rhld.

Telefon +49 2103 3 10 63
Telefax +49 2103 3 10 65

info@rumler-hilden.de
www.rumler-hilden.de

E-Mail (sachkundige Person) info@rumler-hilden.de

1.4 Notrufnummer

Notruf-Telefon +49 2103 3 10 63

Diese Notruf-Telefonnummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar:
Montag bis Donnerstag 8-16 Uhr und Freitag 8-13 Uhr

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008/EG.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme -

Gefahrenhinweise nicht anwendbar

Sicherheitshinweise nicht anwendbar

enthält: nicht anwendbar

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU) nicht anwendbar

2.3 Sonstige Gefahren

Staub nicht einatmen. Mögliche Gefahren: Reizung der Augen; Atemwege; Haut.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

nicht relevant (Gemisch)

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Natron-Kalk-Glas: A-Glass: CAS-Nr. 65997-17-3 EG-Nr. 266-046-0

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

SiO₂ (68-75%), Na₂O (12-18%), CaO (7-12%), MgO (0-5%), Al₂O₃ (0-2,5%)

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen. Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt

Nach Kontakt mit Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche Gefahren: Reizt die Haut. Lungenreizung. Husten

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereithalten.

Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Staubbildung vermeiden. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Verpackung: Verschluss halten. An einem trockenen Ort aufbewahren. Vermeiden von: Staubablagerungen.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Allgemeine Staubgrenze:

DE (TRGS900, ASGW)	3 mg/m ³ (A), 10 mg/m ³ (E)
AT (GKV, MAK)	5 mg/m ³ (A), 10 mg/m ³ (E)
CH (SUVA, MAK)	3 mg/m ³ (A), 10 mg/m ³ (E)
US (29 CFR OSHA, PEL)	5 mg/m ³ (A), 15 mg/m ³ (E)

Achtung: Die gesetzlichen Grenzwerte für Staubexposition sind einzuhalten. Informationen zu den Grenzwerten anderer Länder erhalten Sie von Fachkundigen Experten für Arbeitshygiene oder der zuständigen Regulierungsbehörde des jeweiligen Landes!

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

<i>Atemschutz</i>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anliegen. Partikelfiltergerät (DIN EN 143) P2.
<i>Handschutz</i>	Schutzhandschuhe tragen. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Herstellers hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.
<i>Augenschutz</i>	Empfehlung: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.
<i>Körperschutz</i>	Geeignete Schutzkleidung tragen.
<i>Schutzmaßnahmen</i>	Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinaus gehenden Maßnahmen erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

<i>Aggregatzustand</i>	fest (kantig)
<i>Farbe</i>	verschiedene
<i>Geruch</i>	geruchlos
<i>Geruchsschwelle</i>	nicht anwendbar
<i>pH-Wert bei 20 °C</i>	nicht anwendbar
<i>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</i>	ca. 1.400 °C
<i>Siedebeginn und Siedebereich</i>	nicht anwendbar
<i>Flammpunkt</i>	nicht anwendbar
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit</i>	nicht anwendbar
<i>Entzündbarkeit Abbrandzeit (s)</i>	nicht anwendbar

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

<i>Explosionsgrenzen</i>	nicht anwendbar
<i>Dampfdruck bei 20 °C</i>	nicht anwendbar
<i>Dampfdichte</i>	nicht anwendbar
<i>Relative Dichte</i>	nicht bestimmt
<i>Schüttdichte</i>	1,2 g/cm ³
<i>Wasserlöslichkeit /g/l) bei 20 °C</i>	unlöslich
<i>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser</i>	Siehe Abschnitt 12
<i>Selbstentzündungstemperatur</i>	nicht anwendbar
<i>Zersetzungstemperatur</i>	nicht anwendbar
<i>Viskosität</i>	nicht anwendbar
<i>Explosive Eigenschaften</i>	nicht anwendbar
<i>Brandfördernde Eigenschaften</i>	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: Kapitel 7.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Ätzung / Reizung der Haut; schwere Augenschädigung/- reizung

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Toxikologische Daten liegen keine vor.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Aspirationsgefahr

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Sonstige Beobachtungen

Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Die Inhaltstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A und 1B gem. CLP.

Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

Langzeit Ökotoxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Toxikologische Daten liegen keine vor.

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Toxikologische Daten liegen keine vor

12.4 Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

12.5 Ergebnisse der PBT –und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt Empfehlung

Zu beachten: Nationale Vorschriften. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

101199 Abfälle a. n. g.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Dieses Gemisch ist nach den internationalen Transportvorschriften (ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA) nicht als gefährlich eingestuft. Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1 UN-Nummer

nicht anwendbar

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

keine Angaben

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

nicht anwendbar



14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): nicht anwendbar
Marine pollutant: nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrechtstehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitt 6-8.

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode -

Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr.: -

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) -

14.7 Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL - Übereinkommens und gem. IBC - Code

Nicht anwendbar.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zu beachten:

EU-Vorschriften

Nationale Vorschriften

Zu beachten:

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Nicht relevant

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Nicht anwendbar

Lagerklasse: -

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem im Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.